



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 27 vom 2. Februar 2023

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Servicezeiten bieten mehr Flexibilität

Noch flexibler und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt können nun notwendige Besuche im Rathaus geplant werden.

Während der Pandemie wurde der Parteiverkehr mit Terminvereinbarung eingeführt. Diese Praxis hat sich sowohl für die Besucher als auch die Mitarbeiter bewährt und wurde deshalb weitergeführt.

Neu sind nun Servicezeiten, die nicht an die bisher geltenden Öffnungszeiten gebunden sind. Mit den zuständigen Sachbearbeitern können Sie nun individuelle Termine vereinbaren. Viele Angelegenheiten können auch online über das Rathaus-Service-Portal erledigt werden.

Hinweise dazu finden Sie auf Seite 3 unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Dort steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, so dass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Den Zugang zum Rathaus-Service-Portal finden Sie auf der Startseite der Homepage www.maisach.de in der rechten Spalte unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt.

Für den Erwerb von beispielsweise Müllsäcken, Familien- oder Ferienpässen und ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig. Der Empfang ist Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr und am Freitag bis 12 Uhr besetzt. Wenn die Türe verschlossen ist, bitte läuten.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141-937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist sowie die Mitarbeiter/innen und ihre Kontakte finden Sie auf der Homepage unter „Rathaus & Politik“. Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpartnern und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt.

Gemeinde

Faschingszug Gernlinden am 19. Februar



Auch wenn 2022 das Kartell der Gernlindner Ortsvereine den traditionellen Faschingszug wegen der Pandemie nicht durchführen konnte, gab es das Lebenszeichen „Hurra, wir leben noch! Wir freuen uns auf 2023“. Wir al-

le freuen uns, dass sich der Optimismus bestätigt hat und wir wieder zusammen Fasching feiern können und der Faschingszug am Faschingssonntag stattfinden wird. Die Gemeinde dankt dem Kartell der Gernlindner

Ortsvereine sowie allen Beteiligten für das Engagement und wünscht viel Vergnügen. Wie der Faschingszug abläuft und was zu beachten ist, können Sie nachlesen auf Seite 12.

Gemeinde/Foto:
Kartell Gernlindner Ortsvereine

Diese Steuern und Abgaben werden zur Zahlung fällig

Am 15. Februar 2023 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abrechnung Wasser, Abrechnung Abwasser, Abschlag Abwasser, Hundesteuer. Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich. Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach	DE40 7005 3070 0004 9464 14
Volksbank Maisach	DE69 7016 3370 0000 1104 85
Postbank München	DE39 7001 0080 0014 4748 00

Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung. Hans Seidl, 1. Bürgermeister

----- HEUTE LESEN SIE -----

Was sich an den Terminen für die Bürgerversammlungen geändert hat ... Seite 4
„Saubere Landschaft – saubere Gemeinde“: Informatio-

nen über das neue Konzept lesen Sie auf ... Seite 7
Haben Sie Interesse, sich als Schöffe zu bewerben? Nähere Informationen ... Seite 8

Wann in diesem Jahr die Mitteilungsblätter erscheinen und wann jeweils Redaktionschluss ist, erfahren Sie auf Seite ... Seite 4

Furtner
Malerbetrieb

...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

ROBERT RENTZSCH
Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Der Bürgermeisterbrief

Anpacken, um zu bewahren und Neues zu schaffen



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

der Monat Februar ist bekanntlich der Monat, in dem das Faschingstreiben tobt. Auch wir in der Gemeinde Maisach freuen uns über die Faschingsveranstaltungen, die wieder stattfinden – besonders über den Gernlindner Faschingsumzug, der nach zwei Jahren Pause wieder ein buntes Treiben in das Zentrum von Gernlinden zaubert. Die Rückkehr von Humor und von lachenden Gesichtern ist sehr wichtig, beides stärkt uns Menschen und vertreibt die Sorgen des Alltags.

■ Nicht von Pessimisten vereinnahmen lassen

Neben dem Humor ist es aber auch wichtig, mit einem gesunden Selbstwertgefühl unseren täglichen Herausforderungen zu begegnen. Es ist eine Lebenserfahrung, dass sich schlechte Nachrichten nicht nur schneller verbreiten als gute

Nachrichten, sondern auch viel tiefer in uns vordringen. Wir alle sollten uns aber auch von den Berufspessimisten nicht zu sehr vereinnahmen lassen.

Es steht außer Frage, dass wir derzeit eine sehr fordernde Zeit erleben, dass die vielen Krisen und Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen, nicht gerade wenige sind. Wir sollten aber das Vertrauen in uns selbst und in unseren Verstand haben, dass wir diese Krisen gemeinsam bewältigen können.

■ Krisen durch Weiterentwicklung bewältigen

Der bekannte Naturforscher Charles Darwin sagte einmal: „Eine Krise wird nicht der Klügste oder der Stärkste bewältigen, sondern der, der die größte Bereitschaft zur Veränderung, zur Weiterentwicklung in sich trägt.“

„Veränderung“ ist ein Wort, das bei den einen Bedenken und Ängste hervorruft, bei anderen aber die Begeisterung zu Neuem, vielleicht auch Pioniergeist weckt, seine Befähigungen und Talente einzusetzen, um Neues, Besseres zu schaffen. Aus diesem Geist heraus sollten wir auch unsere Herausforderungen und Krisen annehmen, wenn es darum geht, Neues, Besseres in einer Welt, die nie vollkommen sein wird, zu schaffen.

■ Sich zu Wort melden

Ich möchte Sie alle aber auch ermuntern, die Meinungsbil-

dung, die Gestaltung unseres gemeinsamen Lebensraums nicht nur jenen Menschen zu überlassen, die sich besonders oft oder besonders laut zu Wort melden. Ich möchte Sie bestärken, weniger Gutes, aber auch Gutes offen anzusprechen. Menschen, die nur das Negative sehen, haben in meinen Augen wenig Interesse, Herausforderungen und Krisen dauerhaft zu bewältigen oder eine gute Weiterentwicklung des Ortes, der Gemeinde im Sinne aller voranzubringen.

■ Mut, Zuversicht und Begeisterung säen

Wer Krisen bewältigen will, muss Menschen motivieren, mitzuhelfen Veränderungen aktiv zu begleiten, muss Mut, Zuversicht und Begeisterung säen.

Eines der schönsten Zitate, die mich bisher immer in meinem politischen Handeln begleitet haben stammt von Antoine de Saint-Exupéry: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, erzähle nicht wie man Holz sammelt, die Bretter zuschneidet oder die Arbeit verteilt, sondern erwecke in den Menschen die Sehnsucht nach dem Meer.“ Was für uns alle heißen soll, man kann jede Herausfor-

derung schaffen, wenn man Begeisterung, Mut, Zuversicht und Ausdauer in sich trägt.

■ Herausforderungen unserer Zeit

Wir hier in der Gemeinde Maisach stehen vor den Herausforderungen unsere Zeit: Energiewende, Klimaschutz, Naturschutz, eine gesunde Ortsentwicklung, Stabilisierung unserer Einnahmen, Leistung der Zuwanderung und die Integration der zugewanderten Menschen, Schaffung von Betreuungsplätzen für unsere Kinder und für unsere Mitmenschen, die in der letzten Phase ihres Lebens stehen.

Wir stehen vor der Schaffung von modernen Bildungseinrichtungen, dem Ausbau der Digitalisierung ebenso wie vor der Weiterentwicklung unserer Sport- und Freizeitangebote und unserer Feuerwehren.

■ Offenheit für Veränderungen

All diese Aufgaben sind Herausforderungen, die wir mit Offenheit für Veränderungen, mit Realismus, Pragmatismus, Kreativität, Begeisterung und Ausdauer annehmen werden. Wir wollen und werden weiterhin „verändern“, auch um zu

bewahren. Wir wollen verändern, um uns und unseren Lebensraum zu schützen und weiterzuentwickeln. In diesem Sinne freue ich mich auf die Projekte, auf die Veränderungen, die uns in diesem Jahr begleiten werden.

■ Infoveranstaltungen

Ich lade Sie schon jetzt ein zu den Bürgerinformationsveranstaltungen im März, in denen ich von der Arbeit des letzten Jahres im Gemeinderat, in der Verwaltung, über die Veränderungen und das Neue in unserer Gemeinde berichten darf.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich als Bürgerin und Bürger selbst ein Bild von den Entwicklungen in der Gemeinde zu machen, sich zu Gutem und weniger Gutem zu Wort zu melden und sich selbst eine Meinung zu bilden. Für den Monat Februar wünsche ich Ihnen erlebnisreiche Tage, begleitet von viel Positivem.

Beste Grüße
aus dem Rathaus

Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Am Faschingsdienstag geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Maisach und alle gemeindlichen Einrichtungen, darunter auch die Gemeindebücherei, bleiben am Faschingsdienstag (21. Februar) ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung und um Verständnis.

Text/Foto: Gemeinde



Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

2. März 2023

Anzeigenschluss: 20. Februar 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter:
Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Tel. 08141/937270,
Fax: 08141/937271,
E-Mail:
buecherei@maisach.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9 bis 14 Uhr
Donnerstag 14 bis 19 Uhr
Freitag 14 bis 20 Uhr
Leiterin:
Beate Seyschab
Internet www.maisach.de
Gemeindebücherei

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.
Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
Druck: Druckhaus Dessauerstraße
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wider.
Alle Angaben sind mit Stand vom 27. Januar 2023 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Ansprechpartner in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248
Standesamt Tel. 08141/937-242
Bürgerbüro Tel. 08141/937-299
Soz. Angelegenheiten, Rentenberatung Tel. 08141/937-246
Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263
Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
Bauanträge Tel. 08141/937-215
Grundstücksangelegenheiten, Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219
Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0, E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de Termine nach Vereinbarung

Mit der Maus ins Rathaus



Einen besonderen Service für die Bürger der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge, wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können auch online unter www.maisach.de beantragt werden. Ihre Vorteile:

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis;
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen **Gemeinde**

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort immer am ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Bürger-sprechstunden in Gernlinden finden am 2. Februar und 2. März statt.

Selbstverständlich steht der Erste Bürgermeister während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon: 08141/937-223 bei Frau Reiter vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung bei Frau Reiter) Termine für persönliche Gespräche an. **Gemeinde**

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung: Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr.

Offener Betrieb Jubs: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr. Angeboten wird bei der Nachmittagsbetreu-

ung für Schüler der 5. bis 10. Klassen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Anschließend steht das Haus für alle Jugendlichen des Gemeindegebietes zur Verfügung. Informationen erhalten Sie unter 08141/95353. **Jubs**

Kostenlose Energieberatung für Gemeindeglieder

Die Gemeinde Maisach und Ziel 21 bieten kostenlose Energieberatung für Gemeindeglieder/innen. Dauerhaft steigende Energiepreise stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme. Lösungsvorschläge erhalten die Maisacher Gemeindegliederinnen und -glieder bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energieberatung.

Qualifizierte Energieberater von Ziel 21 bieten diese Beratungsleistung an. Wegen starker Nachfrage können Beratungen derzeit nur telefonisch durchgeführt werden.

Terminvereinbarung unter Telefon 08141/519-225 (Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr), per Mail info@ziel21.de. **Ziel 21**

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnelle und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar,

nachvollziehbar und auch nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein. Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-221 beziehungsweise E-Mail c.lindenmueller@maisach.de. **Gemeinde**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden: www.kms-ffb.de, Susanne Raith, 0174/8109955, maisach-germlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen: Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de, Andrea Turini 0163/6874573, andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht: Maisacher Würfel, www.maisacher-wuerfel.de, Angelika Franken 08141/95296, Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Rentenservice: Beratung und Hilfe

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 - Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung und Beratung zur Verfügung.

Terminvereinbarung bitte unter der Telefonnummer 08141/937-246 oder E-Mail: rente@maisach.de

Unter der Telefonnummer 08141/94733 berät der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit ausschließlich telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. **Gemeinde**

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

stadtwerke fürstfeldbruck

Verschiebungen bei Bürgerversammlungen

In der Dezember- und Januar-Ausgabe wurden die Termine für die Bürgerversammlungen mit Ehrungen 2023 bekannt gegeben. Nachdem Stimmen aus der Bevölkerung mehrfach den Wunsch einer Bewirtung während der Bürgerversammlung in Maisach geäußert hatten, bemühte sich die Verwaltung um ein bewirtetes Veranstaltungslokal.

Leider fand sich im Ort Maisach kein geeignetes bewirtetes Veranstaltungslokal, das auch barrierefrei erreichbar ist. In Absprache mit dem Gemeinderat wird nun die Bürgerversammlung für den Ort Maisach im Sportheim Überacker durchgeführt. Weil wegen der Hallenbelegung nicht nur ein Lokalwechsel möglich war, sind auch die Verlegungen der Versammlungen in weiteren Gemeindeteilen notwendig. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Die folgende Termine und Lokalitäten sind nun nach aktuellem Stand geplant:

★ Dienstag, 21. März, Bürgerversammlung für Überacker und Rottbach im Sportheim Überacker (unverändert)

★ Donnerstag, 23. März, Bürgerversammlung für Germerswang und Malching im Gasthaus Mösl (statt 29. März)

★ Montag, 27. März, Bürgerversammlung für Gernlinden im Bürgerzentrum (statt 23. März)

★ Mittwoch, 29. März, Bürgerversammlung für Maisach im Sportheim Überacker (statt 27. März)

Die Versammlungen beginnen um 19 Uhr. Nach den Ehrungen wird Erste Bürgermeister Hans Seidl in einem Vortrag mit Präsentation seinen Rechenschaftsbericht ablegen und geplante Projekte vor- beziehungsweise zur Diskussion stellen. Anschließend ist genügend Zeit zur Aussprache eingeplant. Die „Zahlen und Daten“ werden wie bereits 2022 in gedruckter Form verteilt. Erster Bürgermeister Hans Seidl lädt schon heute zu diesen Versammlungen ein. **Gemeinde**

Workshop Wohnbauentwicklung auf dem Gelände SC Maisach

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung lädt die Gemeinde Maisach zu einem Workshop zur geplanten Wohnbauentwicklung auf dem Gelände des SC Maisach ein.

In einem Vortrag wird Bettina Gerlach von der Dragomir Stadtplanung GmbH das Planungskonzept vorstellen.

Dieses Planungskonzept hat der Gemeinderat im Dezember des vergangenen Jahres zur Grundlage für die weiteren Planungen zugestimmt. Anschließend besteht im Plenum Möglichkeit für Fragen zur Präsentation.

Im dritten Teil der Veranstaltungen können sich die Teilnehmer mit Wünschen und Anregungen einbringen, die an Pinnwänden festgehalten werden.

Dazu sind drei Themenstellwände vorbereitet, die von Mitarbeitern des Planungsbüros und der Bauverwaltung betreut werden.

Die einzelnen Stellwände zu den Bereichen Städtebau und Wohnformen, Grünraum und Landschaft sowie Verkehr können individuell aufgesucht werden.

Der Workshop findet am

Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden (Brucker Straße 2) statt.

Bitte beachten:

Weil in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl die Einsatzstärke der Sicherheitswache Feuerwehr bestellt werden muss, ist eine Anmeldung bis zum 1. März notwendig. Interessierte können sich unter Angabe einer Telefonnummer anmelden per E-Mail an

presse@maisach.de oder telefonisch unter

08141/937-265 (ggf. Anrufbeantworter). **Gemeinde**

Bebauungsplan „Maisach, westlich der Alten Brucker Straße“

In der Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde ausführlich über die Entwicklungen im Maisacher Süden berichtet.

Zwischenzeitlich hat die Bauverwaltung den Auftrag ausgeführt und den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Maisach, westlich der Alten Brucker Straße“ vorbereitet. Es handelt sich hierbei um das Ge-

lände des SC Maisach.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Januar den Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanung gefasst. Ziel und Zweck des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung eines Wohngebiets auf dem bisher als „öffentliche Grünfläche“ ausgewiesenen Areal.

Nach der ersten öffentlichen Auslegung soll eine öffentliche Ausschreibung des Grundstücks erfolgen. Mit der Abgabe des Angebots müssen die Bieter ein geeignetes und gesichertes Alternativgrundstück für den SC Maisach anbieten.

Die Baufirma, die den Zuschlag erhält, trägt die Kosten für die neue Anlage des SC Maisach. **Gemeinde**

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim

so genannten Kunststoffmobil abgegeben werden.

Halteplätze und Annahmezeiten:

★ Überacker, Parkplatz am Sport-

platz, Samstag 9.30 bis 10.30 Uhr;

★ Rottbach, kleiner Wertstoffhof am Feuerwehrhaus Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr;

★ Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 12 bis 13 Uhr.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 15. Februar, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2 statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden:

Farben, Lacke, Verdünnern, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und so weiter

Hinweis: Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmieter an, die sie dann untervermietet.

Bei Interesse und Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Maisach, Frau Würfel, Telefon 08141/937232. **Gemeinde**

Das Mitteilungsblatt im Jahr 2023

Redaktionsschluss

Ausgabe März: 15. Februar

Ausgabe April: 22. März

Ausgabe Mai: 19. April

Ausgabe Juni: 17. Mai

Ausgabe Juli: 21. Juni

Ausgabe August: 19. Juli

Ausgabe September: 23. August

Ausgabe Oktober: 20. September

Ausgabe November: 18. Oktober

Ausgabe Dezember: 22. November

Erscheinungstermin

2. März

6. April

4. Mai

1. Juni

6. Juli

3. August

7. September

5. Oktober

2. November

7. Dezember

Texte und Fotos jeweils bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach - E-Mail: presse@maisach.de

Fundsachen Dezember/Januar

Schlüsselbund, 3 Schlüssel, Flaschenöffner, gehäkelte Banane, Anhänger New York, Krokusstr., 29.12.22;

Mountainbike, Capriolo, Schwarz, 29 Zoll, Dahlienstr., 05.01.23;

Fahrrad, McKenzie, Hill 700, grau, schwarz, Maisach/Birkenapotheke, 09.01. ;

Schlüssel, Abus, buntes Schlüsselmäppchen,

Mühlfeldstr., 09.01.;

Smartphone, Apple, dunkelgrau, Überacker Str./Bushaltestelle, 16.01.;

Schlüssel, Abus, Anhänger (José Carreras Stiftung, Einkaufchip, Maisach/ vor Volksbank, 18.01.

Nähere Informationen im Bürgerbüro (08141-937-299)

in zweiter Generation!

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als
50
Jahre
HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Erweiterung der Grundschule Gernlinden

Seit mehreren Jahren, in denen es Veränderungen in der Nutzung der Gernlindner Druckerei in der Buschingstraße gibt, ist die Gemeinde mit deren Eigentümer in Kontakt. Der Eigentümer hat der Gemeinde das Gebäude zunächst zur Miete und zum späteren Kauf angeboten.

Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Grundschule ist das Gebäude bestens dazu geeignet, den Schulstandort zu stärken und zu erweitern. Um die Grundlage für einen Antrag zur Förderung des Umbaus des Gebäudes zu schaf-

fen, war eine Genehmigung durch die Schulaufsicht notwendig.

Seit Ende November 2022 liegt der positive Bescheid der Regierung von Oberbayern für die Erweiterung der Grundschule Gernlinden zur Sicherung der Dreizügigkeit und zur Errichtung eines offenen Ganztagsangebotes vor. Der Förderantrag wurde bei der Regierung gestellt. Vor kurzem ist die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Maßnahme eingegangen, so können nun die Verträge mit dem Eigentümer geschlossen

und die Ausschreibung für das Vergabeverfahren für die Planung des Objekts begonnen werden.

Geplant ist, in dem Gebäude Fachräume und Räumlichkeiten für die Offene Ganztagschule zu installieren. So sind im Untergeschoss Musik-, Werk- und Handarbeitsräume sowie die Lehrerbibliothek und Räume für die Infrastruktur vorgesehen. Im Erdgeschoss sollen die Mensa, die Schülerbibliothek und Gruppenräume eingerichtet werden; im ersten Obergeschoss weitere Fachräume.



Klassenräume sind hier nicht vorgesehen, sie sollen alle weiter im bestehenden Schulgebäude untergebracht sein. Nach derzeitigem Stand und

bei optimalem Verlauf des Projektplans wird etwa Ende des Jahres 2024 mit der Fertigstellung gerechnet.

Text/Foto Gemeinde

Anmeldeverfahren für die Kinderkrippen- und Kindergartenplätze in der Gemeinde Maisach

Die Voranmeldungen für die Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten im Gemeindegebiet ab September 2023 werden ausschließlich in den Kindertagesstätten der Gemeinde Maisach angenommen. Diese entscheiden eigenverantwortlich in Abstimmung mit der Gemeinde und allen Kindertageseinrichtungen über die Platzvergabe. Eine Übersicht der Einrichtungen finden Sie unter www.maisach.de/Bildungund-Soziales/Kinderbetreuung.

Anmeldezeitraum noch bis 10. Februar: Der einheitliche Voranmeldebogen ist in den Einrichtungen erhältlich und steht für Sie zusätzlich auch unter www.maisach.de zum Download bereit.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für die Krippen- und Kindergartenplätze bis spätestens 10. Februar 2023 bei Ihrer Wunschrichtung (Priorität 1) abzugeben sind.

Nicht rechtzeitig eingegangene Anmeldungen können bei der Platzvergabe nicht mehr berücksichtigt werden und kommen auf die Warteliste.

Priorisierung vornehmen

Wir bitten Sie zu beachten, dass die Plätze innerhalb der Einrichtungen nach den angegebenen Prioritäten vergeben werden. Sollte von Ihnen nur eine Einrichtung ausgewählt worden sein und in dieser steht kein Platz zur Verfügung, werden Sie auf die von der Gemeinde geführte Warteliste gesetzt. Es empfiehlt sich daher, alle für Sie in Frage kommenden Einrichtungen entsprechend durchzunummerieren. Die Einrichtungen leiten bei Bedarf die Bewerbungen dann entsprechend Ihrer Prioritäten an die weiter genannten Einrichtungen weiter.

Erhöhter Förderbedarf

Für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf gibt es in den

Kinderhäusern Zauberberg Gernlinden und St. Bartholomäus Überacker sogenannte Integrationsgruppen. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit den Einrichtungsleitungen vorab telefonisch in Verbindung zu setzen. Die Kontaktdaten finden Sie in der gesonderten Liste.

Hinweis: Ein Kind benötigt einen Integrationsplatz, wenn es aufgrund der Sprache, Motorik, Sozialverhalten, etc. nicht altersgemäß entwickelt ist und einer weitergehenden Förderung bedarf. Sind Sie sich unsicher, können Sie von den Leitungen der Integrationseinrichtungen beraten werden. Spricht das Kind kein Deutsch, ist es aber sonst altersgemäß entwickelt, benötigt es keinen Integrationsplatz.

Wechsel der

Betreuungseinrichtung

Ein Anspruch auf einen Wechsel der Betreuungseinrichtung besteht grundsätzlich

nicht. Ein Wechsel innerhalb der Einrichtungen im Gemeindegebiet Maisach ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache zwischen der Gemeindeverwaltung, der Kindertagesstättenreferentin und den betroffenen Einrichtungsleitungen beziehungsweise Trägern möglich. Ein regulärer Wechsel ist nur nach Beendigung der Krippenzeit in einen anderen Kindergarten möglich (vorausgesetzt Platzkapazitäten sind vorhanden).

Platzvergabe

Die insgesamt 13 Einrichtungen im Gemeindegebiet Maisach werden alle von freien Trägern geführt (z.B. AWO, BRK, Kirche, KISPUL, Diakonie, Johanniter). Eine Platzvergabe geht eigenverantwortlich vom Träger und nicht von der Gemeinde aus. Als Gemeinde sehen wir uns natürlich im Bereich der Kindertagesstätten als mitverantwortlich an und

stehen im ständigen Austausch mit den Einrichtungen.

Bei dem sogenannten Listenabgleich mit allen Einrichtungsleitungen und der Gemeinde Maisach werden alle rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen entsprechend der angegebenen Reihenfolge der Prioritäten unter Beachtung der Aufnahmekriterien der jeweiligen Träger soweit möglich berücksichtigt.

Versand Zu- und Absagen

Die Zu- und Absagen der einzelnen Einrichtungen werden einheitlich am 31. März 2023 von den Trägern beziehungsweise von den Einrichtungen versandt.

Kontakt

Bei Fragen rund um das Thema der Anmeldung wenden Sie sich bitte an unsere Sachbearbeiterin Lena Bartenschlager unter Telefon 08141/937-227 oder per E-Mail an l.bartenschlager@maisach.de

Gemeinde

Schulanmeldung am 15. März

Die Schulanmeldung findet im Jahr 2023 am 15. März statt. Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden, das heißt alle Kinder, die am 30.09.2023 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. September 2017 geboren sind.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule

zurückgestellt oder als „Korridorkind“ noch nicht eingeschult wurden.

Auf Antrag können auch alle Kinder angemeldet werden, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017 zur Welt kamen. Auf Antrag mit schulpsychologischem Gutachten können Kinder, die in der Zeit ab 1. Januar 2018 geboren sind, angemeldet werden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung beabsichtigen. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Zurückstellung von der Schulleitung genehmigt werden muss. Ebenfalls besteht Anmeldepflicht, wenn ein Wohnortwechsel ansteht.

Die Kinder müssen an der

Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmi-

gung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Einschulung stehen Ihnen die Schulleitungen und die Lehrkräfte gerne zur Verfügung.

Gemeinde



Schulanmeldung:
Grundschule Maisach
Riedlstraße 4,
82216 Maisach
Mittwoch, 15. März 2023
(12 bis 16 Uhr)
Schulleitung:

Frau Christine Jung, Telefon 08141/ 90182
Homepage: www.gs-maisach.de

Schulanmeldung:
Grundschule Gernlinden
Bruder-Konrad-Straße 5,
82216 Gernlinden
Mittwoch, 15. März 2023
(12 bis 16 Uhr)
Schulleitung:
Frau Sabine Schmidt, Telefon 08142/ 14640
Homepage: www.gs-gernlinden.de





STEFAN PARTSCH

MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

Standortübersicht von Splittstreukästen im Gemeindebereich (Gesamtzahl: 110 Stück)

Ortsteil Maisach (Anzahl 36 Stück)
 Otto-Hahn-Straße/Ecke Emmy-Noetherstraße
 Schlesierstraße/Ecke Wielandstraße
 Lindacher Straße/Ecke Jahnstraße
 Alte Brucker Straße 6
 Alte Brucker Straße (am Sportplatz)
 Moserstraße/Ecke Zweigstraße
 Zweigstraße/Ecke Feldstraße
 Sonnenstraße/Ecke Feldstraße
 Hauptstraße 18 (Schamberger)
 Emmeringer Straße/Ecke Römerstraße
 Bräuhausstraße/Ecke Metzgerstraße
 Kandlerstraße (Feuerwehr)
 Riedlstraße/Ecke Nottensteinstraße
 Wilhelmstraße/Ecke Karlstraße
 Schillerstraße (gegenüber Nr. 3)
 Schmidhammerstraße Nr. 13
 Schulstraße (Rathaus)
 Josef-Sedlmayr-Straße/Ecke Göttlerstraße
 Schulstraße (Pfarrhof)
 Friedhofstraße 1 Gemeindefriedhof
 Buchenstraße (bei Anschlagtafel)
 Rosenstraße 13-15
 Nelkenstraße/Ecke Rosenstraße
 Lilienstraße 6, Krokusstraße 13
 Edelweißstraße 1-9, Arnikastraße 17
 Überackerstraße 3, Müllerstraße 10
 Hauptschule (im Hof), Feldenstraße 2
 Dahlienstraße 13 (bei Trafostation)
 Malchingerstraße 2, Römerstraße 17
 Pfingstrosenstraße/Ecke Primelweg

Ortsteil Gernlinden (Anzahl 30 Stück)
 Oberweg/Ecke Maisacher Straße
 Maisacher Straße (kleiner Wertstoffhof)
 Fichtenstraße (Trafohaus)
 Berlepschstraße/Ecke Frühlingstraße
 Sommerstraße/Ecke Maisacher Straße
 Kolpingweg
 Friedenstraße/Bruder- Konrad-Straße
 Buschingstraße (Schule)
 Feuerwehrhaus Brucker Straße 7
 Brucker Straße 21, Gemeindefriedhof
 Gebr.-Grimm-Weg (vor Kindergarten)

Hans-Wegmann-Straße/Ecke Anzengruberstraße
 Heinzingerstraße (Transformatorhaus)
 Heinestraße (Fußgängerüberführung)
 Graf-Toerring-Straße (Maibaum Sparkasse)
 Graf-Toerring-Straße 46
 Merianstraße/Ecke Verdistraße
 Hugo-Brunninger-Straße (Fußgängerüberf.)
 Ringstraße/Ecke Ganghoferstraße
 Ganghoferstraße/Ecke Liebigstraße
 Ganghoferstraße/Lise- Meitner- Straße
 Bert-Brecht-Weg (gegenüber Haus Nr. 24)
 Josef-Poxleitner-Allee/Ecke Am Gut
 Sportstraße/Einfahrt zum TSV Gelände
 Wettersteinstraße/Ecke Alpspitzweg
 Wettersteinstraße/Ecke Kreuzeckweg
 Meisenweg/Ecke Finkenweg
 Fritz-Reuter-Straße/Wettersteinstraße
 Hermann- Löns-Straße/Wendehammer

Gernlinden-Ost (Anzahl 2 Stück)
 Palsweiser Str./Ecke Heuweg
 Moosalmstraße (nordwestli. Brücke über Lüßgr.)

Ortsteil Überacker (Anzahl 11 Stück)
 Bergstraße (Gasthaus Widmann)
 Bergstraße/Mühlstraße, Pfarrstraße 1
 Gemeindefriedhof
 Rottbacher Straße/Ecke Bergstraße
 Josef-Bauer-Straße
 Bgm.-Sommer-Straße/Ecke Krautgartenweg
 Bgm.-Schwarzmann-Straße (in Kurve)
 Im Krautgarten 28 (gegenüber)
 Eichenstr. (Kindergarten), Am Gresfeld (b. Spielplatz)

Ortsteil Malching (Anzahl 7 Stück)
 Dorfstraße 1
 Am Steinacker (Pfarrhof)
 Am Steinacker 5 (gegenüber)
 Bgm.-Bals-Straße/Ecke Zum Lerchl
 Bgm.-Bals-Straße/Hufschmiedstraße
 Bgm.-Grichter- Straße 8 und Sportplatz

Ortsteil Germerswang
 (Anzahl 8 Stück)

Luitpoldstraße/Ecke Frauenbergerstraße
 Luitpoldstraße/Ecke Kreuzstraße
 Kohlstattstraße (Kermarstr.)
 Kermarstraße 31 (Höhe Lugbergstraße)
 Keltenstraße (östlicher Zugang Friedhof)
 Am Fischberg, Am Oberfeld, Am Unterfeld

Ortsteil Rottbach (Anzahl 3 Stück)
 Weiherhauserstraße/Ecke Pracker Straße
 Lappacher Straße 8
 Deisenhofener Straße (bei Feuerwehr)

Ortsteil Frauenberg (Anzahl 2 Stück)
 Am Sandberg 2 und Kirchfeldstraße 9

Ortsteil Fußberg
 Abzweigung Widmann

Ortsteil Deisenhofen
 Kreuzung beim Spiegel

Ortsteil Diepoltshofen
 Kreuzwiesenstraße 13

Ortsteil Obermalching
 zw. Mammendorfer Str. 2 u. 6

Ortsteil Oberlappach
 Bushaltestelle (Kreuzung)

Ortst. Stefansberg
 Kirchbergstr./Stefanusstraße

Ortsteil Weiherhaus Bushaltestelle

Ortsteil Unterlappach Zugang Kirche

Ortsteil Galgen Ortsmitte

Die Splittstreukästen sind eine freiwillige Leistung der Gemeinde, um die Bürger bei der Erfüllung der Streupflicht zu unterstützen. Sie werden etwa 14-tägig aufgefüllt. Der reguläre Winterdienst hat Vorrang.

Räum- und Streupflicht

Im Hinblick auf die Jahreszeit will die Gemeinde Maisach ihre Bürgerinnen und Bürger auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen.

Auszug aus der gemeindlichen Verordnung

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen – wenn keine Gehwege vorhanden sind, eine

Gehbahnfläche von einem Meter, gerechnet ab der Grundstücksgrenze – auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Streuen bei besonderer Glättegefahr

Bei besonderer Glättegefahr (etwa an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis einschließlich 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste

(Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Behandlung von ausgebrachtem Splitt

Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist ausgebrachter Streusplitt beziehungsweise Sand regelmäßig

zu entfernen. Aus Rücksicht insbesondere auf unsere älteren und behinderten Mitmenschen wird um die Einhaltung der Räum- und Streupflicht gebeten. In den abgebildeten Grafiken sind beispielhaft Situationen dargestellt, die die Räum- und Streupflicht veranschaulichen sollen, wenn keine Gehwege vorhanden sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle möglichen Situationen veranschaulicht werden können. **Text/Grafiken: Gemeinde**

Maisacher Tiefbau

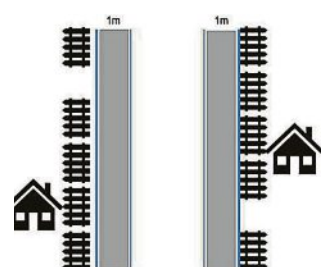
Kanal-Erdarbeiten und Wasserhaltung

Meisterbetrieb Peter Partsch

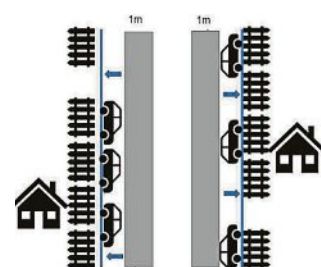
Rottbach
Schmiedstraße 4
82216 Maisach

Telefon 0 81 35/80 93
Telefax 0 81 35/88 49

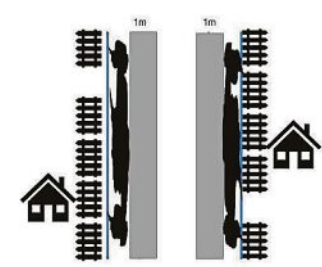




wenn noch nicht vom Winterdienst geräumt wurde, Straße ohne Gehwege einen Meter neben der Grundstücksgrenze von Schnee und Eis freihalten



wenn Autos am Straßenrand stehen, einen Meter neben den Fahrzeugen bzw. der Grundstücksgrenze von Schnee und Eis freihalten



wenn vom Winterdienst geräumt wurde und es erneut schneit/glatt wird, Straße ohne Gehwege einen Meter neben dem Räumgut von Schnee und Eis freihalten

Unterbringung und Verteilung von Flüchtlingen

Weil immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland und dementsprechend nach Bayern und in den Landkreis kommen, werden aktuell vermehrt Unterkünfte vom Landratsamt Fürstenfeldbruck angemietet. Um die Zeit zu überbrücken, bis diese Unterkünfte bezogen werden können, hat der Landkreis auf einem Grundstück

in der Emmy-Noether-Straße ein Zelt aufgestellt.

Das Zelt ist 30 Meter lang und 12 Meter breit, wärmeisoliert und wird beheizt. Untergebracht werden können hier etwa 100 Personen. Auf demselben Grundstück befindet sich eine Flüchtlingsunterkunft. Die Containeranlage dient seit März vergangenen Jahres als Anker-

zentrum. Die ankommenden Flüchtlinge werden in dieser Unterkunft registriert und nur so lange untergebracht, bis für sie im Landkreis eine anderweitige Wohnmöglichkeit gefunden wird. Es ist nicht vorgesehen, dass im Ankerzentrum und nun im Zelt untergebrachte Flüchtlinge dauerhaft in Maisach bleiben.

Weil in Maisach keine Unterkünfte, Plätze in Kitas und Schulen mehr vorhanden sind und auch die Maisacher Tafel überlastet ist, hat der Gemeinderat gegen einen dauerhaften Verbleib weiterer Flüchtlinge in Maisach gestimmt, um eine weitere Belastung der Infrastruktur in Maisach zu vermeiden. Im Landratsamt wurde deswe-

gen auch eine Überlastungsanzeige eingereicht. In den zwei Asylbewerberunterkünften in der Otto-Hahn-Straße in Maisach und in der Rudolf-Diesel-Straße in Gernlinden leben insgesamt 143 Personen. Darüber hinaus haben einige Privatpersonen in der Gemeinde Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. **Gemeinde**

Aktion Saubere Landschaft – wir helfen mit

In der Vergangenheit wurde mit Unterstützung des ehemaligen Umweltbeauftragten der Gemeinde von engagierten einzelnen Vereinen und Einzelpersonen sogenannte „Ramadama“-Aktionen durchgeführt.

Auf Beschluss des Gemeinderats kann dessen Nachfolger Max Bichel sein von ihm entwickeltes Konzept „Aktion Saubere Landschaft – saubere Gemeinde, wir helfen mit“ organisieren und umsetzen. So wird diese Feld- und Wege-Putzaktion im gesamten Gemeindege-

biet durchgeführt werden.

An zwei Wochenenden im März wird die Aktion aufgeteilt in den Gemeindeteilen stattfinden. In diesem Jahr am 18. März in Maisach, Malching und Germerswang und am 25. März in Gernlinden, Überacker und Rottbach jeweils von 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr. Nach getaner Arbeit wartet eine Brotzeit auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Angesprochen sind sowohl die Vereine als auch Einzelpersonen.

Wo man sich anmelden kann und wie die Anmeldung und die Aktion im Detail ablaufen, erfahren Sie in der März-Ausgabe, die am 2.3. erscheint. Die Vereine erhalten in der nächsten Zeit ein Anschreiben. Ziel der Aktion ist es, aus unserer Landschaft entlang von Straßen und Feldwegen sorglos weggeworfenen Müll und Unrat zu entfernen. Mit der Aktion sollen gleichzeitig die Bewohner dafür sensibilisiert werden, achtsam mit der Umwelt und Hinterlassenschaften umzugehen. Außerdem werden gemeinschaftliches Engagement und Begegnungen ermöglicht. **Text/Foto: Gemeinde**



Bebauungsplan und Veränderungssperre

Das Gebiet im Bereich Haupt-/Überackerstraße ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Maisach als Dorfgebiet gekennzeichnet. Geprägt ist dieser Bereich durch Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnnutzung. Aufgrund seiner zentralen Lage an der Hauptstraße ist es das Ziel der Gemeinde Maisach, diese gemischte Struktur zu erhalten, insbesondere vor dem Hintergrund der verstärkten Nachverdichtungsbestrebungen.

Mit weiterem Siedlungsdruck in der Metropolregion München, in der sich Maisach

befindet, wird auch in Zukunft zu rechnen sein. Für das genannte Gebiet existiert kein Bebauungsplan. Das bedeutet, dass eine Nachverdichtung nach den Vorgaben des Baugesetzbuch (§34) möglich wäre. Auf dieser Grundlage ist jedoch zu befürchten, dass bei einer Nachverdichtung sich eine städtebaulich unerwünschte Entwicklung anbahnt. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Nutzungsstruktur verändert und die bauliche Dichte unerwünscht erhöht.

Aus diesem Grund hat der

Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan „Maisach, Haupt-/Überackerstraße“ aufzustellen. Damit soll eine verträgliche Nachverdichtung unter Berücksichtigung der vorhandenen Landwirtschaft beziehungsweise des vorhandenen Gewerbes und der Begrenzung der Bodenversiegelung geregelt werden. Darüber hinaus ist es Ziel, den hochwertigen Baumbestand weitgehend zu erhalten und die Sichtverhältnisse entlang der Hauptstraße und der Überackerstraße zu bewahren.

Zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan, dessen Aufstellung wie oben dargestellt beschlossen wurde, ist in der gleichen Sitzung für das betroffene Gebiet eine Veränderungssperre erlassen worden. Die entsprechende Satzung (am 26.01. durch Aushang bekannt gegeben) ist im Rathaus (nach Terminvereinbarung bei Frau Wycisk 08141/937-212) einsehbar.

Text/Foto: Gemeinde



Zweiter Tiefbrunnen

Wie berichtet hatte im Herbst 2020 der Gemeinderat beschlossen, einen zweiten Tiefbrunnen zu bauen. Mitte Januar haben nun die Bauarbeiten in der Nähe des Wasserhauses zwischen der Straße nach Malching und der Bahnlinie begonnen. Mit schwerem Gerät ist die Firma Brunnenbau Eder vor Ort (sh. Foto).

Alicia Kophal vom Ingenieurbüro Dr. Knorr (re) und Helmut Putz vom Planungsbüro Putz (li) besprachen vor Ort mit dem technischen Leiter der Bauverwaltung, Marcus Greulich, dem Maisacher Wassermeister Christian Walch und Bürgermeister Hans Seidl den Ablaufplan.

Der bestehende Tiefbrunnen wurde 1983 errichtet. Lediglich vor elf Jahren wurde die Pumpe ausgetauscht. Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie eine Kamerabefahrung zur Zustandserfassung waren bisher nicht möglich, da dafür der Brunnen mindestens eine Woche außer Betrieb gesetzt werden müsste.

Erfahrungsgemäß hat der Brunnen mit 40 Jahren die durchschnittliche Betriebszeit erreicht. Ein Rückgang der Leistung des Tiefbrunnens ist bereits festzustellen. Um die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, ist deshalb der Bau eines weiteren Tiefbrunnens erforderlich.

Voraussetzung für die Durchführung der Baumaßnahme waren ein Wasserrechtsverfahren sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung. Für die gesamte Maßnahme sind im Haushalt Mittel in Höhe von 1 800 000 Euro eingestellt.

Text/Foto: Gemeinde

JOSEF ERHARD
GmbH

Erdbewegung, Garten- und Landschaftsbau

- Baugruben
- Versitzgruben
- Entwässerungen
- Abbruch
- Brunnenschächte für Wärmepumpenanlagen

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Natursteinverlegung
- Zaunbau

Berlepschstr. 8 c · 82216 Gernlinden · Telefon 081 42/1 50 11 · Fax 1 62 39
Jerhard@web.de · www.galabau-erhard.com

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch

geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben. Die entsprechenden rechtli-

chen Bestimmungen finden Sie auszugsweise auf der Homepage der Gemeinde Maisach.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 26. März 2023 schriftlich (Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach) oder gerne auch elektronisch (wahlen@maisach.de) bei uns einreichen.

Den dafür vorgesehenen Bewerbungsbogen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage zum Herunterladen und Ausfüllen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Wiesent unter der Telefonnummer 08141/937-248 oder per E-Mail wahlen@maisach.de zur Verfügung. **Gemeinde**



Neuer Wirt mit neuem Konzept

In der Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde bereits über die Ausschreibung des neuen Wirts für die Maisacher Festwoche berichtet.

Der Gemeinderat hat nun in der Sitzung vom 19. Januar die Vergabe beschlossen. So wird für die Durchführung der Maisacher Festwoche 2023 der Festwirt Ewald Zechner zugelassen. Eine Verlängerungsoption auf mindestens weitere drei Jahre wurde ebenso beschlossen. Die Festwoche findet vom 14. bis 23. Juli 2023 statt. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass in den nächsten fünf Jahren die Maisacher Festwoche immer mit dem zweiten Freitag im Juli des jeweiligen Jahres beginnen soll.

Festwirt Zechner betreibt seit 2014 als Festwirt das große Zelt auf dem Dachauer Volksfest. Weil während der Coronapandemie keine Volksfeste stattfinden konnten, wurde 2021 in Dachau als Alternativveranstaltung der „Sommer auf der Thoma-Wiese“ durchgeführt. Dabei gab es ein offenes Bierzelt, rundherum Lauben für überdachte Sitzplätze und ein Lounge-Zelt.

Dieses Konzept wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Deshalb will der Festwirt es auch in Maisach umsetzen. Das Zelt wird Platz für etwa 1000 Personen bieten und bei schlechtem Wetter die Möglichkeit zum Verschließen haben. In den überdachten Lauben sind zusätzlich 400 Plätze. Daneben wird ein Vergnügungspark auf dem Festplatz integriert.

Text/Plakat: Gemeinde

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Ziel 21: Was ändert sich 2023 im Energiebereich?

Viele neue Vorschriften sollen Verbraucherinnen und Verbraucher ab dem Jahreswechsel vor hohen Kosten für Wärme und Strom schützen. Im Fokus steht, den Energieverbrauch zu verringern und erneuerbare Energien zu stärken. Ziel 21 gibt einen Überblick.

Zur Entlastung von Haushalten ist geplant, die Preise für Strom, Gas und Fernwärme für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs nach oben zu begrenzen. Der Preis für Erdgas soll bis April 2024 bei 12 Cent pro Kilowattsunde (kWh) eingefroren werden, Fernwärme bei 9,5 Cent/kWh und Strom bei 40 Cent/kWh. Für den Rest des Verbrauchs gelten Marktpreise. Wer Kosten sparen will, sollte den Verbrauch also um 20 Prozent reduzieren.

Förderung von Sonnenstrom wird deutlich verbessert

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz, kurz EEG, wird zum Jahreswechsel erneut geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeise-



leistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen wird von der Mehrwertsteuer befreit. Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer zu befreien.

Energiesparinvestitionen werden zielgenauer gefördert Heizungen werden ab 2023 vom Staat nur noch gefördert, wenn das Gebäude zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbarer Energie beheizt wird. Bauliche Energiesparmaßnahmen werden ab Januar auch dann gefördert, wenn sie in Eigenleistung durchgeführt werden. Wer eine Biomasseheizung etwa für Holzpellets wählt, muss auch die Solar-

thermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Außerdem müssen Biomasseheizungen höhere Anforderungen bei den Schadstoffemissionen erfüllen.

Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll darüber hinaus erhöht werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen gefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht wird.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten

Der Primärenergieverbrauch darf künftig maximal beim Wert eines aktuellen Effizienzhaus 55 liegen. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus auch dann angerechnet werden, wenn kein Eigenverbrauch des Solarstroms im Gebäude vorliegt. Bei Fragen rund um das Thema Energie ist das Team von ZIEL 21 jederzeit unter E-Mail info@ziel21.de oder über Telefon (08141 519 225 – ggf. Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) erreichbar. **Ziel 21**

Überwuchs von Anpflanzungen

Die Gemeinde Maisach weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art zur Grenze an öffentliche Verkehrsflächen hin in regelmäßigen Abständen zurückzuschneiden haben. Überwachende Bepflanzungen müssen umgehend beseitigt werden.

Die Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrtsbreite muss im Gehbereich 2,50 Meter und 4,50 Meter im Fahrbereich betragen.

Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie beziehungsweise Grundstücksgrenze. Die Grundlage hierfür ergibt sich aus dem Baye-

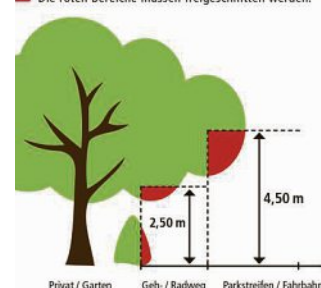
rischen Straßen- und Wegegesetz Art. 66 sowie aus der Verordnung zur Sicherung und Reinhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Maisach.

Bei Verstößen kann ein Bußgeld bis 500 Euro verhängt werden. Zusätzlich können bei auftretenden

Schäden durch Überwuchs (zum Beispiel Verletzungen durch überhängende Äste entlang von Gehwegen und Straßen) Schadensersatzansprüche beim Grundstückseigentümer geltend gemacht werden.

Bei Neuanpflanzungen ist zu beachten, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird, um ein sofortiges Herauswachsen zu verhindern. Auch wenn es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, sollte im Sinne eines friedlichen Nebeneinanders darauf geachtet werden, dass auch der Überhang in Nachbars Garten zurückgeschnitten wird.

PFLANZENRÜCKSCHNITT
Die roten Bereiche müssen freigeschnitten werden.



Gemeinde/Grafik: Stadt Puchheim

Klima- und Energieagentur: Geschäftsführer startet am 1. März

Als Kompetenzzentrum mit Dienstleistungsfunktion ist die von drei Landkreisen Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg a. Lech im September gegründete Klima- und Energieagentur konzipiert. Kurz vor Weihnachten hat der Wirtschaftsingenieur Andreas Weigand seinen Arbeitsvertrag als Geschäftsführer unterschrieben. Er wird seinen Dienst am 1. März 2023 in der Geschäftsstelle in Türkenfeld antreten.

Weigand ist derzeit Referent für Fragen der dezentralen Energieversorgung bei den Stadtwerken München (SWM). Während er in der Vergangenheit in verschiedenen Projekten zu innovativen Energiewende-Lösungen mitgewirkt hat, erprobt er derzeit im Reallabor die Integration der Elektromobilität in die Stromnetze. Der Diplom-

Wirtschaftsingenieur Weigand lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürstenfeldbruck und engagiert sich bereits ehrenamtlich in Energiethemen seiner Gemeinde sowie bei der jungen Energiegenossenschaft „Sonnensegler“.

Es ist ihm ein Herzensanliegen, dass die Agentur schnell am Markt und in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und konkrete Angebote macht. „Ich freue mich sehr in diesen turbulenten Zeiten mein Wissen und meine Leidenschaft für Klimaschutz und Energiewende in die Region einbringen zu dürfen“ sagt der frisch gebackene Geschäftsführer nach der Unterzeichnung seines Arbeitsvertrags am Rande der Gesellschafterversammlung.

Den Sitz seiner künftigen Dienststelle kennt er von privaten Radlausflügen zum

Ammersee.

Die drei Landräte aus Fürstenfeldbruck, Landsberg a. Lech und Starnberg haben die Hoffnung, dass mit der Agentur die großen Herausforderungen Klimaschutz und Energiewende zu einer Chance für die Region werden. Das junge Unternehmen hat seinen Geschäftsbetrieb zum 1. Oktober am Dienstsitz in Türkenfeld aufgenommen. Schon bald im neuen Jahr soll es in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Energieberatung für private Hauseigentümer und Mieter anbieten, so der jüngste

Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg a. Lech gGmbH, Zankenhäuser Str. 3; 82299 Türkenfeld; www.klima-agentur.bayern Tel: 0170 64 65 599; Mail: klimaundenergie@outlook.de



g@outlook.de Beschluss der Gesellschafterversammlung. Anfragen sind jetzt schon per Mail an klimaundenergie@outlook.de zu richten. Diverse Online-Angebote finden sich bereits auf der Webseite der Klima- und Energieagentur: www.klima-agentur.bayern

Unser Foto zeigt (v.l.) die kommissarische Geschäftsführer

erin Josefine Anderer, den künftige Geschäftsführer Andreas Weigand und der Starnberger Landrat Stefan Frey; auf dem Bildschirm dabei waren die stellvertretende Landrätin des Landkreises Landsberg, Margit Horner-Spindler (links) und der Landrat des Landkreises Fürstenfeldbruck, Thomas Karmasin.

Text/Foto: Klima- und Energie-Agentur

Beirat für Menschen mit Behinderung

Die Amtszeit des Beirats für Menschen mit Behinderung ist abgelaufen. Die Gemeinde hatte im November einen Aufruf zur Bewerbung für die Amtszeit von 2023 bis 2026 gestartet. Insgesamt gingen sechs Bewerbungen in der Verwaltung ein. Der Beirat für Menschen mit Behinderung, dessen Tätigkeit ehrenamtlich ist, wird jeweils auf die Dauer von vier Jahren berufen. Ihm gehören fünf stimmberechtigte Mitglieder an. Der Beirat setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen, die selbst eine Behinderung haben (mindestens 50 Prozent GdB) oder die mit solchen Personen in gerader Linie verwandt oder verschwägert sind oder in Seitenlinie bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sind und diese pflegen. Ein weiteres, fünftes Mitglied soll aus dem Bereich der Behindertenbetreuung kommen.

Gemäß der Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Maisach (SBMB) hat nun der Gemeinderat folgende Mitglieder in den Beirat berufen:

Christine Durner, Christian Hübner, Karl Muth (Wiederbestellung), Stefan Wimmer

(Wiederbestellung), Alexandra Metzger für den Bereich Behindertenbetreuung (Wiederbestellung). In der konstituierenden Sitzung des Beirats, die Ende Februar geplant ist, wird über die Positionen des Vorsitzes sowie stellvertretenden Vorsitzes entschieden. Nach der Konstituierung folgt ein weiterer Bericht.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung nimmt die Interessen der in Maisach wohnenden Menschen mit Behinderung wahr und berät den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung in allen damit zusammenhängenden Fragen. Die Beratungsgegenstände werden dem Beirat durch den Bürgermeister zugeleitet. Unabhängig davon kann der Beirat von sich aus Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und Gutachten abgeben, die auf seinen Antrag im Gemeinderat oder dem zuständigen beschließenden Ausschuss zu behandeln sind. An den Sitzungen des Beirats kann darüber hinaus die Referentin für Soziales, Senioren, Integration, Menschen mit Handicap und Sozialbetreuung mit beratender Stimme teilnehmen.

Gemeinde

Das nächste Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. März, Verteilungstermin ist der 03./04. März Redaktionsschluss der 15. Februar. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach, E-Mail: presse@maisach.de

Autorenlesungen im Februar und März

■ Tim Präse

Am Mittwoch, 15. Februar ist der Autor Tim Präse in der Gemeindebücherei zu Gast. Der Spiegel Bestseller-Autor liest aus seinem Buch „Der Tag, der mein Leben veränderte – Von Menschen, die aus tiefster Krise zu sich selbst fanden – 15 Begegnungen, die Mut machen“. Tim Präse begleitete solche Menschen lange und erzählt in 15 berüh-

renden Porträts von ihnen. Er erzählt von dem Wunder ihrer seelischen Widerstandskraft, ihrer Resilienz. Es sind inspirierende Geschichten aus der Mitte der Gesellschaft, die Hoffnung und Mut machen, dem Leben immer positiv gegenüberzutreten und neue Wege zu gehen. Die Lesung in der Gemeindebücherei, Riedlstraße 3, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

■ Sabine Vöhringer

Sabine Vöhringer liest am Mittwoch, 1. März, um 20 Uhr und bei freiem Eintritt in der Gemeindebücherei aus ihrem Kriminalroman „Der Märchenkönig“. Beim vierten Fall aus der München-Krimi-Reihe steht Hauptkommissar Tom Perlinger vor einem Mysterium – ähnlich wie beim Tod des wahren Märchenkönigs.

Gemeinde

Die Arbeiterwohlfahrt informiert

Wie alle Organisationen und Vereine brauchen wir aktive und passive Mitglieder. Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen. Testen Sie vorab unsere Aktivitäten. Außerdem suchen wir Mitglieder, die dem Vorstand bei der Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen tatkräftig helfen.

Wir stellen uns kurz vor: Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist eine caritative Organisation, die unter anderem Senioreneinrichtungen und Kinderhäuser bundesweit betreut. Der Ortsverein Maisach wurde vor fast 50 Jahren unter anderem von unserem Altbürgermeister Gerhard Landgraf und seiner Frau gegründet. Zur Zeit haben wir circa 250 Mitglieder.

Unsere Aktivitäten für unsere Mitglieder: Wöchentliche Zusammenkünfte (Kaffeerunden) in Maisach, zum Gedan-

ken austausch, um neue nette Menschen kennen zulernen (Sportgaststätte Maisach, Dienstag ab 14 Uhr; in Gernlinden jeden ersten Donnerstag um 14 Uhr im Seniorenraum/Bürgerzentrum).

Wöchentliches Gymnastikangebot in der Grundschule Maisach. Interessante, informative Tagesausflüge zu Zielen in unserer Heimat. Vorträ-

ge über wichtige Themen z. B. Patientenverfügung, Erbrecht, Energiesparen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder möchten Sie weitere Infos, melden Sie sich bitte bei uns: Michael Fiedler (1. Vorsitzender: 08141/95224; mofimifi@t.online.de); Heidi Wienand (Schriftführerin: 08141/94219 heidi.wienand@t-online.de). **AWO**

Nähen & Sticken

BEATA GOZDZIUK · MAISACH

- Änderungen
- Näharbeiten
- Stickerei-Service
- Unikate für besondere Anlässe
- Kleinserien aller Art



Hol- & Bring-SERVICE

T. 0176. 29 49 88 27
info@Naehservice-Maisach.de

WestAllianz bringt Wirtschaft und Politik zusammen

Das Who-is-who der örtlichen Wirtschaft hat sich Ende 2022 in Sulzemoos getroffen. Die WestAllianz München, mit ihren sieben Mitgliedsgemeinden, lud zum jährlichen Wirtschaftsforum, das nach zweijähriger Corona-Pause wieder stattfinden konnte. Das Abendprogramm nahm auch Bezug auf das zehnjährige Jubiläum des interkommunalen Zusammenschlusses. Firmenvorstellungen, ein Redner zu einem wichtigen Thema, eine Podiumsrunde mit den Bürgermeistern und vor allem der Austausch zwischen den Besuchern, das war das Konzept des Abends, den Sophia Dreyer von München TV moderierte.

„Bilden sie aus!“, so lautete ein Aufruf des Verbandsvorsitzenden Johannes Kneidl während seiner Begrüßungsrede, in der er auf die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt einging.



Podiumsrunde (v.l.): Robert Axtner (Bergkirchen), Martin Schäfer (Gröbenzell), Stefan Kolbe (Karlsfeld), Hans Seidl (Maisach), Moderatorin Sophia Dreyer, Johann Heitmair (2. Bgm. Odelzhausen), Helmut Zech (Pfaffenhofen an der Glonn), Johannes Kneidl (Sulzemoos) und Dagmar Hendorfer (Geschäftsleiterin WestAllianz).

FOTO: WESTALLIANZ

Der Fachkräftemangel hätte in Verwaltung und in der freien Wirtschaft dramatische Ausmaße angenommen.

Den Nerv der Zeit traf einer der Programmhöhepunkte. Hermann Krenn, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Dachau, beeindruckte die

über 100 Gäste mit seinem Vortrag, passend zur aktuellen Wirtschaftslage.

Die WestAllianz wurde im Jahr 2011 gegründet. Im Mittelpunkt stand deshalb auch das zehnjährige Bestehen des gemeindlichen Zusammenschlusses. Aufgrund der Coro-

na-Beschränkungen wurde das Jubiläum mit etwas Verspätung auf dieser Veranstaltung begangen. Die Bürgermeister Robert Axtner (Bergkirchen), Martin Schäfer (Gröbenzell), Stefan Kolbe (Karlsfeld), Hans Seidl (Maisach), Johann Heitmair (2. Bgm. Odelzhausen), Helmut Zech (Pfaffenhofen an der Glonn) und Johannes Kneidl (Sulzemoos) diskutierten gemeinsam mit der Verbands-Geschäftsleiterin Dagmar Hendorfer und Moderatorin Sophia Dreyer über die Arbeit der WestAllianz. „Das Filletstück zwischen den Metropolen München und Augsburg“, wie Bürgermeister Hans Seidl betonte. Dreyer fühlte der Gesprächsrunde mit vielerlei Fragen auf den Zahn. „Wie ist die WestAllianz finanziert? Wie haben die Gemeinden aus zwei Landkreisen überhaupt zusammengefunden? Was

muss denn eine andere Gemeinde tun, um Mitglied zu werden?“ In der lebhaften Podiumsrunde gaben die Teilnehmer einen Einblick in die Zusammenarbeit und die Themen, die in sechs Arbeitsgruppen bearbeitet werden. „Eine Erfolgsgeschichte“, auch für Geschäftsleiterin Dagmar Hendorfer.

Viel Raum, um ins Gespräch zu kommen, bot sich beim anschließenden Netzwerktreffen. Unter den Gästen befanden sich zahlreiche Geschäftsführer und Entscheider aus dem gesamten Verbandsgebiet und darüber hinaus. Das Wirtschaftsforum ist ein fester Termin im Jahreskalender der WestAllianz. Die Veranstaltung wird auch im Herbst 2023 wieder mit einem neuen Programm in einer der Mitgliedsgemeinden stattfinden.

WestAllianz

Sternsinger mit viel Engagement unterwegs

■ Sternsinger aus Gernlinden sammeln für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der Pfarrei Bruder Konrad freuen sich wie Königinnen und Könige über das Ergebnis ihres Engagements: 7.480 Euro kamen bei der Aktion Dreikönigssingen zusammen. Am 5. und 6. Januar waren 25 Kinder und

Jugendliche mit ihren Begleitern im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt und gingen im Ort von Tür zu Tür. Viele Male hatten sie unter dem Leitwort „Kinder stärken, Kinder schützen“ den Segen „20*C+M+B+23“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen gebracht. Wir freuen uns besonders, dass

unser Projekt in Tansania wieder große Unterstützung von uns erhalten kann.

Vielleicht sind nächstes Mal noch mehr Kinder und Jugendliche am Start und wir können wieder in allen Straßen und Häusern den Segen bringen. An alle Spender, Helfer und natürlich allen Sternsängern herzlichen Dank!

Text/Foto: Bruder Konrad



MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner
FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 14 31

Großer Kunden-Parkplatz



Anfang Januar waren wieder die Sternsinger aus dem Pfarrverband Maisacher Land unterwegs, um den Segen zu den Menschen zu bringen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ sammelten sie Spenden: St. Vitus (oben l.), Rottbach (oben r.), Überacker (unten l.) und Germerswang (unten r.).

FOTOS: PFARREIEN

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



AWO Kinderhaus Tausendfüßler



In diesem Jahr hieß es wieder „Jeder Dreh gewinnt“ auf dem Maisacher Advent. Zahlreiche große und kleine Gewinner freuten sich über tolle Preise beim Glücksrad. Der Elternbeirat des AWO Kinderhaus Tausendfüßler bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern!

Text/Foto: Elternbeirat AWO Kinderhaus Tausendfüßler

Lesewettbewerb an der Realschule



Jannis Hagen aus der Klasse 6e hat den Vorlesewettbewerb an der Maisacher Orlando-di-Lasso-Realschule gewonnen. Vor etwa 60 Zuhörern setzte er sich gegen Sarah Pautz 6a, Lucie Köhler 6b, Zeynep Balatli 6c und Amelie Kern 6d durch. Die Schulleiterin Doris Lux überreichte allen Lesern ein Buchgeschenk sowie eine Urkunde. Zur guten Leseleistung gratulierten auch die Elternbeiräte Frau Huber und Frau Königer sowie die Schülersprecher Melina Kessler (8e) und Leonhard Maurer (9d). Ein besonderer Dank gilt den Moderatoren (Kilian Janner 8e, Anna-Lena Kracher 7c und Nina Rabenbauer 7c) sowie den Musikern aus der Klasse 6e mit Frau Möck.

Text/Foto: Realschule Maisach

Begeisterung für die Hühnerleiter

Die Hühnerleiter Maisach e.V. - Theater für Kinder startete mit dem Stück „Schleichweg“ ins Jahr 2023. Vor ausverkauftem Haus mit rund 120 kleinen und großen Zuschauern begeisterte das Stück alle Dagewesenen. Ein Schulkind begegnet einem papierfressenden Phantasiewesen und beide erleben aufregende Abenteuer miteinander. Das rollende Bühnenbild dazu war insgesamt 53 Meter lang.

Weiter geht es am 12. Februar 2023 „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“. Diese Vorstellung ist leider schon ausverkauft.

Restkarten gibt es noch für „Ich bin Einhorn – wer bist Du?“ für Kinder ab drei Jahre am 12. März 2023 um 11 Uhr im Sportheim Überacker unter www.huehnerleiter-ev.de. Lasst Euch verzaubern von feinem Kindertheater.

Hühnerleiter

E-Paper

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach ist auch als E-paper zu lesen. Unter www.maisach.de steht auf der Startseite in der linken Spalte unten die aktuelle Ausgabe zum Download bereit.

– Anzeige –

Jahresprogramm KJR online

Der KJR bietet auch 2023 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.kjr.de möglich. Babysitter-Grundkurs, Comic zeichnen, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Kreativ gestalten, Hüttenwochenende in Königsdorf, Kanu- und Strandcamp in Frankreich, Outdoor-Woche am Alpee, Wasserforscher Wartaweil und vieles mehr. Die Ferienfahrten werden ebenso wie das beliebte Angebot des KJR-Spielmobils von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern geleitet.

Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur Betreuerschulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden. Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben einem viertägigen Jugendleitergrundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm auch eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie zum Beispiel Prävention sexualisierter Gewalt oder Aufsichtspflicht.

Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr.de zu finden. Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programmheft, das in diesem Jahr erstmals alle Angebote in einem Heft zusammenfasst, auch per Post. Sie können bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr angefordert werden.

KJR

Second-Hand-Markt „Alles rund ums Kind“

Von 9.30 bis 12 Uhr können Sie am Samstag, 11. März, alles rund ums Kind kaufen oder verkaufen. Der Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.15 Uhr. Der Flohmarkt findet im Pfarrsaal St. Vitus, Eingang Schmidhammerstraße 17, Maisach statt. Die Tischgebühr beträgt 8 Euro, Aufbau ist ab 8.45 Uhr, Tischreservierungen für Verkäufer bitte unter Telefon 08141/30220 ab 8 Uhr; Käufer entrichten zusätzlich zehn Prozent des Einkaufswertes. Der Erlös kommt dem Kinderhaus zugute. Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) versüßen den Einkauf. Kostenloses Kinderschminken für die Kleinen.

Elternbeirat des Kinderhaus St. Vitus Maisach

Wir helfen, wenn's drauf ankommt. Hausnotruf: Hilfe auf Knopfdruck

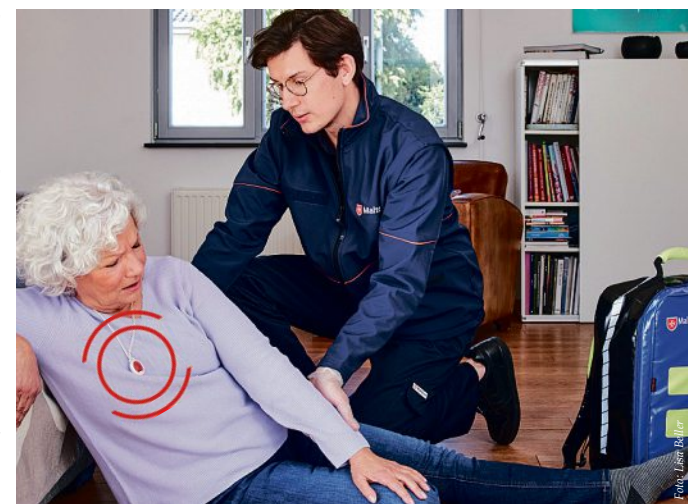
Ein dunkler Novembertag, 8 Uhr morgens. Helga A. (79) bereitet sich gerade ihr Frühstück zu und stürzt auf dem Weg zum Esstisch über die Teppichkante. Alleine aufstehen kann sie nicht mehr. Zum Glück konnte sie schnell per Knopfdruck Hilfe holen.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Helga A. geht es vielen allein lebenden Menschen im Alter. So stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Gründe sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Hilfe kommt rund um die Uhr

Älter werden bedeutet, mehr Hilfe in Anspruch zu nehmen – und das fällt vielen Menschen schwer. Daher kann ein Hausnotruf eine gute „Brücke“ sein: Es muss nicht immer ein anderer zur Seite stehen und dennoch kann zu jeder Zeit Hilfe gerufen werden, wenn sie mal wirklich nötig ist.



Der Malteser Bereitschaftsdienst ist immer einsatzbereit.

Hilfe auf Knopfdruck: Malteser Hausnotruf

- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- Beratung durch Experten
- Fixpreis ohne versteckte Kosten
- monatlich kündbar

Exklusives Angebot für Sie:

Bis zum 28. Februar 2023 den Malteser Hausnotruf sichern und 1 Monat kostenlos testen (gilt nur bei Neuanschluss).

**Hilfe auf Knopfdruck:
1 Monat kostenlos***



Jetzt informieren:

0800 9966028

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

Ehrungen beim Gesangverein Maisach

Nach zwei Jahren Pause beendete der Gesangverein das Sängerjahr in der Brauerei Maisach. Nach dem gemeinsamen Essen wurde es besinn-

lich, denn Rebecca Lampe, Alexander Freitag und Peter Pratter stimmten mit Akkordeon, Diatonischer und vorgetragenen Gedichten und Texten auf

das Weihnachtsfest ein. Der festliche Rahmen des Vereinsabends wurde wieder genutzt, um aktive Sängerinnen und Sänger sowie verdiente Förderer des Vereins zu ehren. Klaus Wenske überreichte die Ehrungen als erster Vorstand des Vereins. Von links zu sehen auf dem Bild: Hannah Kuhn (Bronze, 10 Jahre aktive Sängerin), Dr. Hanns Thiel (Gold, 40 Jahre Fördermitglied), Kaufmann Hilde (Urkunde, 50 Jahre Fördermitglied), Peter (Gold, 40 Jahre aktiver Sänger), Fischer (Jugendwart), Wenske (1. Vorsitzender).

Text/Foto: Gesangverein



Kleiderkammer Maisach

Die Kleiderkammer Maisach versorgt nun seit mehr als sieben Jahren Asylbewerber und Sozialhilfeempfänger kostengünstig mit Waren. Das breite Warenangebot wird seit dem Frühjahr letzten Jahres auch von den ukrainischen Flüchtlingen dankbar angenommen. Dies war nur möglich durch die enorm große Bereitschaft der Bürger aus dem Maisacher Gemeindegebiet, Sach- und Geldspenden an die Kleiderkammer zu geben. Mit den Einnahmen aus den verkauften Sachspenden werden unter anderem Hygieneartikel oder Schulmaterial zugekauft oder an die Tafel gespendet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind dreimal in der Woche für ihre Kunden da. Dienstag und Freitag werden die Waren ausgegeben, immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr ist Warenannahme. Unser Foto zeigt das Kleiderkammer-Team Anita Gaugl, Hannelore Watzka, Petra Köth, Ingrid Busl und Reinhild Wilbert), das 300 Euro Norman Wenske von der Maisacher Tafel überreichte.

Text/Foto: Kleiderkammer

Maisach lebenswert



Am 17. Januar haben wir von „Maisach lebenswert“ Pläne für das neue Jahr geschmiedet. Was so in den nächsten Monaten bei uns los sein wird, erfahrt ihr auf unserer Webseite www.maisach-lebenswert.de. Gefreut haben wir uns auch sehr, dass sich unsere Runde wieder erweitert hat. Herzlich willkommen sind alle auch zu unserer nächsten „Offenen Runde“ am 15. Februar. Beginn 19 Uhr, Ort: Sportgaststätte Olympia, Kegelbahnzimmer in der Alten Brucker Straße 18. Text/Foto: Maisach lebenswert

Literaturcafé

Die Literaturcafés im Pfarrzentrum Gernlinden begannen in diesem Winter am 20. November 2022 mit Erzählungen aus der deutschen Romantik (200 Jahre E.T.A. Hoffmann) und brachten am 8. Januar Otfried Preußler (vor 100 Jahren geboren). Am 29. Januar war das Thema „München leuchtete“. In der Prinzregenzzeit war München ein europäischer Treffpunkt der Künstler und Literaten. Der 26. Februar schließt diese Saison und widmet sich der Gegenwartsliteratur. Chor Bruder Konrad

Am 19. Februar Faschingszug durch Gernlinden

Am Faschingssonntag, 19. Februar, findet in Gernlinden wieder der beliebte Gaudiwurm statt. Hoffentlich viele Faschingswagen und Fußgruppen werden wieder gut gelaunt und mit vielen kreativen Ideen durch den Ort ziehen. Ab 13 Uhr findet ein fröhliches Faschingstreiben vor dem Bürgerzentrum statt. Erstmals wird dieses Jahr auf Gläser und Glasflaschen verzichtet, auch Besucher dürfen diese in den Bereich um das Bürgerzentrum in der Brucker Straße und Graf-Toerring-Straße nicht mitbringen, ebensowenig har-

te Alkoholika. Die Sicherheitskräfte werden in diesem Jahr vermehrt darauf achten, damit der Umzug, der erstmalig 1947 und seither regelmäßig in Gernlinden stattfindet, eine familienfreundliche Veranstaltung für alle Altersgruppen bleibt.

Um 14 Uhr setzt sich der Zug, traditionell angeführt vom Fanfarenzug und dem Komiteewagen des Kartells der Gernlindner Ortsvereine e. V. als Veranstalter, in Bewegung und zieht über die Graf-Toerring-, die Maisacher-, Frühling-, Berlepsch und Bru-

cker Straße zurück zum Bürgerzentrum. Die Zuschauer werden wie immer um eine Spende gebeten, um den Faschingszug auch trotz der steigenden Kosten weiterhin stattfinden lassen zu können. Auch viele Geschäfte und Betriebe aus Gernlinden und Maisach beteiligen sich seit jeher an den Kosten und unterstützen durch ihre Zuwendungen. Wagenbauer oder Fußgruppen, die gerne noch dabei sein möchten, finden Informationen auf www.faschingszug-gernlinden.de

Kartell Gernlindner Ortsvereine



Gernlindener Adventsbasar

Nach zwei Jahren Corona-Pause startete im November 2022 wieder der Adventsbasar im Pfarrheim in Gernlinden. Eine große Auswahl an Adventskränzen und Weihnachtsdekoration konnte verkauft werden. Der Erlös kommt karitativen Einrichtungen zugute. Die 2000 Euro gehen an Organisationen, die besonders Frauen und Mädchen fördern: Verein „Frauen helfen Frauen Fürstenfeldbruck e.V.“, Weltnotwerk/KAB Projekt „Frauen und Mädchen stärken“ in Lateinamerika und Afrika, „Krebskranken Kindern Helfen im Landkreis Fürstenfeldbruck e.V.“, Förderverein Kindergarten Bruder Konrad. Der Erlös der im Advent 2021 verkauften Adventskränze ist komplett an die in 2022 angekommenen ukrainischen Familien verteilt worden.

Text/Foto: Adventsbasar-Team

Jagdgenossenschaft Germerswang

Die Jagdgenossenschaft Germerswang lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 15. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in Germerswang ein. Es erfolgt Auskunft über den Zeitraum von Februar 2022 bis Februar 2023. Die Tagesordnungspunkte lauten: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft; 5. Neuwahlen; 6. Unterhalt Wege im Kalenderjahr 2023; 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge; Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird hiermit gebeten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona Schutzmaßnahmen beziehungsweise gesetzlichen Vorschriften. Hermann Reitmayr, Vorsitzender Jagdgenossenschaft

www.auto-maisach.de

Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544



Silvesterschießen

Seit mittlerweile vielen Jahren wird zum Jahresende am 31. Dezember das alljährliche Sylvester-Schießen, diesmal unter der Leitung von Joe Brüning (2. v.r.) und Werner Fehst (nicht im Bild), bei der Schützengesellschaft Bavaria Maisach ausgetragen. Dabei wird auf einer Entfernung von 25 Metern mit einem Revolver direkt auf eine Holzscheibe geschossen. Dank der 40 Teilnehmer wurde das Schießen ein voller Erfolg. Der erste Platz musste mit einem „Goldenen Schuss“ zwischen Lorin Müller (links außen) und Thomas Forstner (2. v.l.) ermittelt werden, da beide 60 mm vom Zentrum entfernt waren. Thomas Forstner konnte das Stechen dann mit 35 mm für sich entscheiden. Dritter wurde Joe Brüning mit 65 mm Abstand vom Zentrum. Gespendet und überreicht wurde die Scheibe vom Vorjahressieger Andriy Myroshnychenko (rechts im Bild).

Text/Foto: SG Bavaria Maisach



Gedächtnisscheibe

An zwei Abenden wurde die Gedächtnisscheibe des verstorbenen Ehrenmitglieds Adolf Wieser ausgeschossen. Er war einer derjenigen, die den Verein 1950 wiedergegründet haben und 70 Jahre Vereinsmitglied war. In den 1970er-Jahren war er Mitglied des sehr bekannten Germerswanger Schützentríos. Zwei Jahre nach seinem Tod wurde jetzt von seinen beiden Söhnen Klaus (Foto links) und Sepp Wieser (rechts) die Scheibe gestiftet, die Vorstand Günter Strauß (Mitte) mit einem 16,0 Teiler gewonnen hat. Strauß darf sich jetzt namentlich auf der Gedächtnisscheibe verewigen lassen.

Text/Foto: SV Almrausch

Betreuung in den Osterferien

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. bietet in den Osterferien für alle Grundschulkin- der eine Ferienbetreuung in der Mittagsbetreuung Schatzkiste (Modul) in Gernlinden, Sportstraße 12. an.

Dies ist möglich in der Zeit vom 3. April bis zum 6. April 2023. Die Öffnungszeiten sind von 7.50 bis 14 Uhr beziehungsweise 15.30 Uhr oder 16 Uhr.

Anmeldeschluss ist am Montag, 6. Februar 2023.

Anmeldeformulare und Informationen finden Sie im Internet unter www.nbh-maisach.de.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Mittagsbetreuungen Maisach und Gernlinden.

Nachbarschaftshilfe

Veranstaltungskalender Februar/März 2023

Alle Termine sind mit Stand 27. Januar. Sie sind übernommen vom online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

03.02., 19.30, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Schützenverein „Almrausch“ Germerswang e.V., Schützenheim

06.02., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrnaufgabe, Gemeindezentrum, Riedlstr. 3, Sitzungssaal

07.02., 18.00, Sitzung Mittelschulverband, Gemeindezentrum, Riedlstr. 3, Sitzungssaal

09.02., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

12.02., 11.00, „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ - Kindertheater für alle ab 4 Jahren, Hühnerleiter e.V. – Theater für Kinder, Sportheim Überacker

13.02., 09.00 – 11.00, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul und Bürgerstiftung für den Landkreis FFB „Willkommen im Leben“, Spielhaus von Kispul, Alte Brucker Str. 18a, Maisach

13.02., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

15.02., 18.30, Jahreshauptvers. der Jagdgemeinschaft Germerswang, Gasthaus Mösl

15.02., 19.00 – 21.30, Nachhaltigkeitstreff - Offene Runde, Bürgerinitiative Maisach lebenswert, Sportgaststätte Olympia, Kegelbahnzimmer, Alte Brucker Str. 18, Maisach

15.02., 20.00, Tim Prose „Der Tag, der mein Leben veränderte“ – Autorenlesung, Gemeindebücherei Maisach Riedlstr. 3, 82216 Maisach

16.02., 16.00 – 17.30, Lesekreis 60plus e.V., initiative 60plus e.V., VHS, Kirchenstr. 1

16.02., 19.00, Faschingschießen, Schützengesellschaft Bavaria Maisach e.V., Rudi-Haimerl-Weg 3

19.02., 14.00, Faschingszug Gernlinden

23.02., 10.00 – 11.30, Frühstückstreff 60plus, initiative 60plus, Familiencafé Maisis

26.02., 14.30, Literaturcafé, Chor der Bruder-Konrad-Kirche Gernlinden, Chorleiter Alfons Strähhuber, Pfarrsaal des Bruder-Konrad-Zentrums in Gernlinden, Buschingstr.4

01.03., 20.00, Sabine Vöhringer „Der Märchenkönig“ - Krimilesung, Gemeindebücherei Maisach Riedlstr. 3

02.03., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindez. Maisach, Riedlstr. 3, Sitzungssaal

04.03., 09.30, OGV-Arbeitseinsatz, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Streuobstwiese Überacker, Kühbergstraße

04.03., 19.30, Jahreshauptvers. SG Bavaria Maisach e.V., Rudi-Haimerl-Weg 3

08.03., 19.00, Workshop Wohnbauentwicklung Gelände SC Maisach, Gemeinde, Bürgerzentrum Gernlinden, Brucker Straße 2

09.03., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

11.03., 9.30 – 12.00, Second-Hand-Markt Rund ums Kind, Elternbeirat Kinderhaus St. Vitus



Rekordspende im Literaturcafé

Das zweite Treffen im Gernlindner Literaturcafé, am Sonntag, 8. Januar, war mit etwa hundert Besuchern erfreulich gut nachgefragt. Dem Motto entsprechend gab es auch Böhmisches, zum Beispiel Buchteln, zu den hausgemachten Kuchen und Torten von den Damen des Kirchenchores. Sie hatten alle Hände voll zu tun.

Das Ehepaar Strähhuber hatte nach zwei Idyllen von Karl Heinrich Waggener, gelesen von Reinhard Wanek, „die Flucht der Heiligen Familie über das Königreich Böhmen nach Ägypten“ von Otfried Preußler als Schwerpunkt der Lesung ausgewählt. Der als Autor von Kinderbüchern, zum Beispiel „Die kleine Hexe“, „Der kleine Wassermann“, „Der Räuber Hotzenplotz“, weltweit bekannte Lehrer hat mit großer Liebe zu seiner nordböhmisches Heimat auch Geschichten für Erwachsene geschrieben.

Anrührend ist es zu hören, wie Maria und Joseph mit dem Jesuskind und ihrem Esel an der winterkalten lausitzer Grenze von den k.k. Zöllnern im tiefen Schnee aufgehalten werden. Aber dann eilt der Patron Böhmens, der heilige Wenzel in voller Rüstung zu Pferde herbei und holt die heilige Familie einfach ab! Er geleitet sie zur Ehrung durch alle versammelten böhmischen Heiligen in das Kirchlein von Seigersdorf. Beim nachgehenden Festmahl möchte einem das Wasser im Munde zusammenlaufen, was da die böhmische Küche alles auf-tischt! Doch nach Mitternacht ruht das Kirchlein still im tiefen Winterschnee, und niemand hat Verräterisches bemerkt. Die Lesepausen lockerte souverän die Gernlindner Volksmusik auf. Und der Benefizszweck, die Unterstützung eines Kinderhauses der Franziskanerinnen von Aachen in Omsk, Westsibirien, kam bei den Besuchern gut an. Über 1000 Euro wurden gespendet.

Text/Foto: Bruder Konrad, Chorleiter

daniel bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermaler

Daniel Bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermaler

Rudolf-Diesel-Straße 8
82216 Gernlinden
www.d-bruckmeier.de
Mobil 0170 / 9680418

Gottesdienste im Pfarrverband Maisacher Land im Februar und März 2023

Maisach, St. Vitus

Freitag, 03.02., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 04.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 05.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Start der
 Erstkommunionvorbereitung mit Segnung der Kerzen
 und Blasiussegen
 Mittwoch, 08.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 11.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 12.02., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Samstag, 18.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 19.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 19.02., 11.30 Uhr, Taufe
 Mi., 22.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier, Aschenkreuzauflegung
 Samstag, 25.02., 14.00 Uhr, Taufe
 Samstag, 25.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 26.02., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 26.02., 11.30 Uhr, Taufe

Gernlinden, Bruder Konrad

Donnerstag, 02.02., 18.30 Uhr, Startgottesdienst zur
 Erstkommunionvorbereitung
 Freitag, 03.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 05.02., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 10.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 12.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kyrill & Method,
 großer Chor mit ostkirchlichen Hymnen
 Donnerstag, 16.02., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 17.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 18.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 19.02., es findet kein Gottesdienst statt
 Mi., 22.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier, Aschenkreuzauflegung
 Freitag, 24.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 26.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Donnerstag, 02.03., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonstiges: Sonntag, 26.02., 14.30 Uhr, Literaturcafé

Senioren-Treff: 14.02. und 28.02., jeweils 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 05.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kerzenweihe
 und Blasiussegen
 Dienstag, 07.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 12.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Start
 der Erstkommunionvorbereitung
 Mittwoch, 22.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
 mit Aschenkreuzauflegung
 Sonntag, 26.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Senioren: Fr., 03.02., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag, Pfarrheim

Überacker, St. Bartholomäus

Samstag, 04.02., 11.00 Uhr, Taufe
 Samstag, 04.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 07.02., 18.30 Uhr, Rosenkranz
 Dienstag, 14.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Mi., 22.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier, Aschenkreuzauflegung
 Sonntag, 26.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 28.02., 18.30 Uhr, Rosenkranz

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Sonntag, 05.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Start
 der Erstkommunionvorbereitung mit Segnung
 der Kerzen und Blasiussegen (G)
 Donnerstag, 09.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 12.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (M)
 Sonntag, 19.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Mi., 22.02., 18.30 Uhr, Wortgottesf., Aschenkreuzauflegung (M)
 Donnerstag, 23.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 mit Aschenkreuzauflegung (G)
 Sonntag, 26.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)
 Senioren: Donnerstag, 02.02., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
 im Gasthaus Mösl

Evangelische Emmaus-Gemeinde

Mittwoch, 01.02., 14.30 Uhr, Partnerinnen im Gespräch
 Sonntag, 05.02., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst
 mit Abendmahl, Pfarrer Barth
 Mittwoch, 08.02., 14.30 Uhr, Maisach, Seniorentreff
 Sonntag, 12.02., 11.00 Uhr, Maisach, „Wundertüte“
 (buntes Programm für Jung und Alt mit Bibel-
 geschichte, Basten, Spielen, gemeins. Mittagessen)
 Sonntag, 19.02., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst,
 Pfarrerin Oppel
 Sonntag, 19.02., 18.30 Uhr, Maisach, Abendandacht,
 Pfarrer Barth
 Mittwoch, 01.03., 14.30 Uhr, Partnerinnen im Gespräch
 Sonntag, 05.03., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Barth

Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie
 auf der Homepage (www.johanneskirche-olching.de), im Ge-
 meindebrief und über die Schaukästen.

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt in der
 Aufkirchner Straße 14 (ehemalige
 Bücherei) bietet Informationen,
 Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen



gen zu Themen rund um Familie
 und Erziehung.

Bei Bedarf kann an zuständige
 Fachstellen vermittelt werden.

Der Familienstützpunkt ist
 immer am Dienstag in der Zeit
 von 12.30 bis 17.00 Uhr und am
 Donnerstag von 8.30 bis 13
 Uhr geöffnet.

Telefonische Erreichbarkeit:
 Dienstag und Donnerstag
 unter der Rufnummer
 08141/3565995;

E-Mail:
familienstuetzpunkt@kispul.de.

Kispul

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
 Abdichtung
 Erneuerung



Glasarbeiten
 Restaurierung
 Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
 Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
 Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

★ „Sonntagscafé“ Am 5. Februar
 und 5. März von 14 bis 17 Uhr.
 Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-
 Straße 14 in Maisach.

★ Betreuungsgruppe für Senioren
 mit erhöhtem Betreuungsbedarf
 donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr
 und ab sofort auch mittwochs von
 14.30 bis 17 Uhr, Pfarrsaal Bruder
 Konrad, Gernlinden.
 Anmeldung und Information,
 Telefon 08141/90877.

★ Offener Mittagstisch für Senioren,
 die nicht allein zu

Hause essen möchten mittwochs
 um 12 Uhr im Haus der Begegnung,
 Josef-Sedlmayr-Straße 14, Maisach.

Anmeldung und Information
 unter Telefon 08141/305951.

★ Kinderpark für Kleinkinder
 ab circa 18 Monaten In Maisach
 Montag und Dienstag von 8 bis
 12 Uhr, Aufkirchner Straße
 beziehungsweise 08141/5272180
 (außer in den Schulferien).

Bitte beachten Sie überall die
 jeweils aktuell geltenden Hygiene-
 regeln.

Nachbarschaftshilfe

Selbsthilfegruppen

Diabetiker- Selbsthilfegruppe Gernlinden
 Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie
 bei Alfons Hellmann unter der
 Telefonnummer 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

**Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe
 für Alzheimer- und Demenzerkrankungen**
 trifft sich jeden zweiten Montag im
 Monat ab 19 Uhr im Haus der
 Begegnung der Nachbarschaftshilfe,
 Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach
 unter der Leitung von Petra Seidl
 zum Erfahrungsaustausch.
 Telefonische Auskunft: AB 08141/404932
 (wird täglich abgehört!).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebs Erkrankte

Die Krebs Selbsthilfegruppe Maisach
 trifft sich jeden dritten Mittwoch im
 Monat von 18 bis 20 Uhr in der
 Lindenstraße 9, Maisach, zum
 Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen,
 Beratung und Information.

Jeweils von 16 bis 17 Uhr wird eine
 individuelle Sprechzeit für Betroffene
 und deren Angehörige angeboten.
 In dringenden Fällen ist eine
 telefonische Erreichbarkeit gegeben
 unter 08141/94539.

Krebs Selbsthilfegruppe

In den Räumlichkeiten

„Treffpunkt Hand in Hand“ in
 der Lindenstraße 9 in Maisach
 findet die Beratung und Gesprächs-
 runde des Fachbeirats und
 Behindertenbeauftragten sowie
 des Leiters der Selbsthilfegruppe
 „Menschen mit körperlicher Ein-
 schränkung“ jeden zweiten
 Montag im Monat von 11 bis
 13 Uhr und jeden vierten
 Donnerstag im Monat von 16
 bis 18 Uhr statt.

Behindertenbeauftragter

Strick-Café Jeden Donnerstag
 von 14 bis 17 Uhr findet in
 den Räumlichkeiten „Treffpunkt
 Hand in Hand“, Lindenstraße 9
 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs Selbsthilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e.V.

Regelmäßige Treffen in Maisach,
 bei denen sich Sauerstoff-Patienten
 Hilfe zur Selbsthilfe geben.
 Nähere Informationen erhält man
 bei Harald F. Seidel (Telefon
 08146/998465; fuers-tenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Telefon 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr, Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst: www.tierarztnotdienst-ffb.de

Corona-Nachbarschaftshilfe 24-Stunden, Telefon: 08141/3158040; www.corona-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14, 82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung:
Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380;
Grundschule Gernlinden, Telefon 08142/443612;
Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach, Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Betreutes Wohnen, Telefon 08141/539559-545;
E-Mail: nela.zivkovic@archenoris.de
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut, Ganghoferstraße 1d, Gernlinden, Telefon 08142/651640

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige. Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Di, Do 15 bis 18 Uhr, Mi, 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Tele-

fon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen: 24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH: ServiceCenter Fürstenfeldbruck, Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang:

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif),
Internet: www.bayernwerk.de;
- für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach: Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 27. Januar 2023

Apotheken-Notdienste Februar/März 2023

FEBRUAR 2023

- 01.02.:** Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
02.02.: Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
03.02.: Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
04.02.: Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
05.02.: St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
06.02.: Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
07.02.: Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
08.02.: Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
09.02.: Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
10.02.: Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
11.02.: Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
12.02.: Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
13.02.: Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
14.02.: Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
15.02.: West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375
16.02.: Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
17.02.: Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
18.02.: Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
19.02.: Fichten-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
20.02.: Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
21.02.: Amper-Apotheke, FFB, Geschwister-Scholl-Platz 4, Tel.: 08141/6254440
22.02.: Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
23.02.: Marien Apotheke, Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
24.02.: Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
25.02.: Ahom Apotheke im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
26.02.: Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
27.02.: Ahom Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
28.02.: Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060

MÄRZ 2023

- 01.03.:** Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
02.03.: Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
03.03.: Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
04.03.: St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
05.03.: Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
06.03.: Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
07.03.: Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
08.03.: Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
09.03.: Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
10.03.: Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
11.03.: Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
12.03.: Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
13.03.: Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
14.03.: West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375

Weitere Informationen auch unter www.aponet.de

Einkaufen auf unseren Wochenmärkten

Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kunden vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gernlinden:

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse und Räucherschinken angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach:

Jeden Freitag von 12.30 bis 17.30 Uhr am Rathausplatz. Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kunden begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden darüber hinaus Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft sowie türkische Spezialitäten.

Neue Fieranten sind jederzeit herzlich willkommen. Interessenten erhalten Informationen bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de.

Gemeinde



Die Volkshochschule informiert

Das Programmheft für das Sommersemester 2023 wurde am 25. Januar 2023 an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Zusätzlich wurden die Programme in den Maisacher und Gernlindner Banken und in einigen Geschäften sowie im Rathaus aufgelegt. Im Zuge unseres Verbundes mit der vhs Mammendorf und der Gretl-Bauer-Vhs Fürstenfeldbruck gibt es jetzt das gesamte Programm unter www.vhs-stadtlandbruck.de auf unserer gemeinsamen Homepage.

Sie können sich bis circa eine Woche vor Kursbeginn schriftlich bei uns anmelden, selbstverständlich auch telefonisch (08141-90098), per Fax (08141/90279), Mail (bildung@vhs-

maisach.de). Bedenken Sie bitte, dass von einer rechtzeitigen Anmeldung auch das Zustandekommen eines Kurses abhängen kann. Die Kurse



starten ab der letzten Februarwoche.

VHS

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/ Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Stadtwerke
München



Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote
und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region.
Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires
Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Der Puls der Stadt

